Zweite bundesweite und internationale Studie zur Konfirmandenarbeit

Ergebnisse der 2. Studie

Konferenz der Hauptberuflichen in der Kinder- und Jugendarbeit am 1. Oktober 2014 im Kloster Höchst

EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN

Comenius-Institut
Evangelische Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft e.V

EKD
Evangelische Kirche in Deutschland

Bundesweite Studie zur Konfirmandenarbeit
www.konfirmandenarbeit.eu

1. Einführendes zur Studie

Leistungskraft der Studie:

Erfassung der gegenwärtigen Situation der KA in ihrer Breite

– die Studie ist Seh- und Orientierungshilfe

Thematische Schwerpunkte der Studie:

•Genauere Untersuchung zum Thema Gottesdienst
•Anschlüsse/Übergänge nach der Konfirmation
•Ehrenamtliches Engagement/
•Bedeutung für die Zivilgesellschaft
•Kirchenbindung

1. Einführendes zur Studie

1. Daten zur Studie

Repräsentativität und großes Sample:

EKD-weit (583 Kirchengemeinden)

- 10.191 bzw. 9.096n Konfirmandinnen und Konfirmanden
- 1667 bzw. 1336 Mitarbeitende

In der **EKHN**:

- 492 bzw. 446 Konfirmanden
- 76 bzw. 59 Mitarbeitende

Die Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Bundesweite Studie zur Konfirmandenarbeit

www.konfirmandenarbeit.eu

1. Einführendes zur Studie

2. Forschungsdesign

	Juni 2012	Herbst 2012	Frühling 2013	Frühsommer 2015
	t_0	t_1	t_2	t_3
Konfirmandinnen/Konfirmanden		C →	K →	Q
Mitarbeitende		W →	V	
Hauptverantwortliche	→	W →	V	

1. Einführendes zur Studie

Nein Mitte Ja

WAS KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN GLAUBEN UND DENKEN ...

Was meinst du zu folgenden Aussagen?
Setze in jeder Zeile ein Kreuz

		trifft gar nicht zu						trifft voll zu
17	Die Welt ist von Gott erschaffen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
18	Es gibt ein Leben nach dem Tod.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
19	Gott liebt jeden Menschen und kümmert sich um uns.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
20	Jesus ist auferstanden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
21	Ich bin mir unsicher, was ich glauben soll.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
22	Ich glaube an Gott.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
23	In schwierigen Situationen hilft mir mein Glaube an Gott.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
24	Ich weiß, was zum christlichen Glauben gehört.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

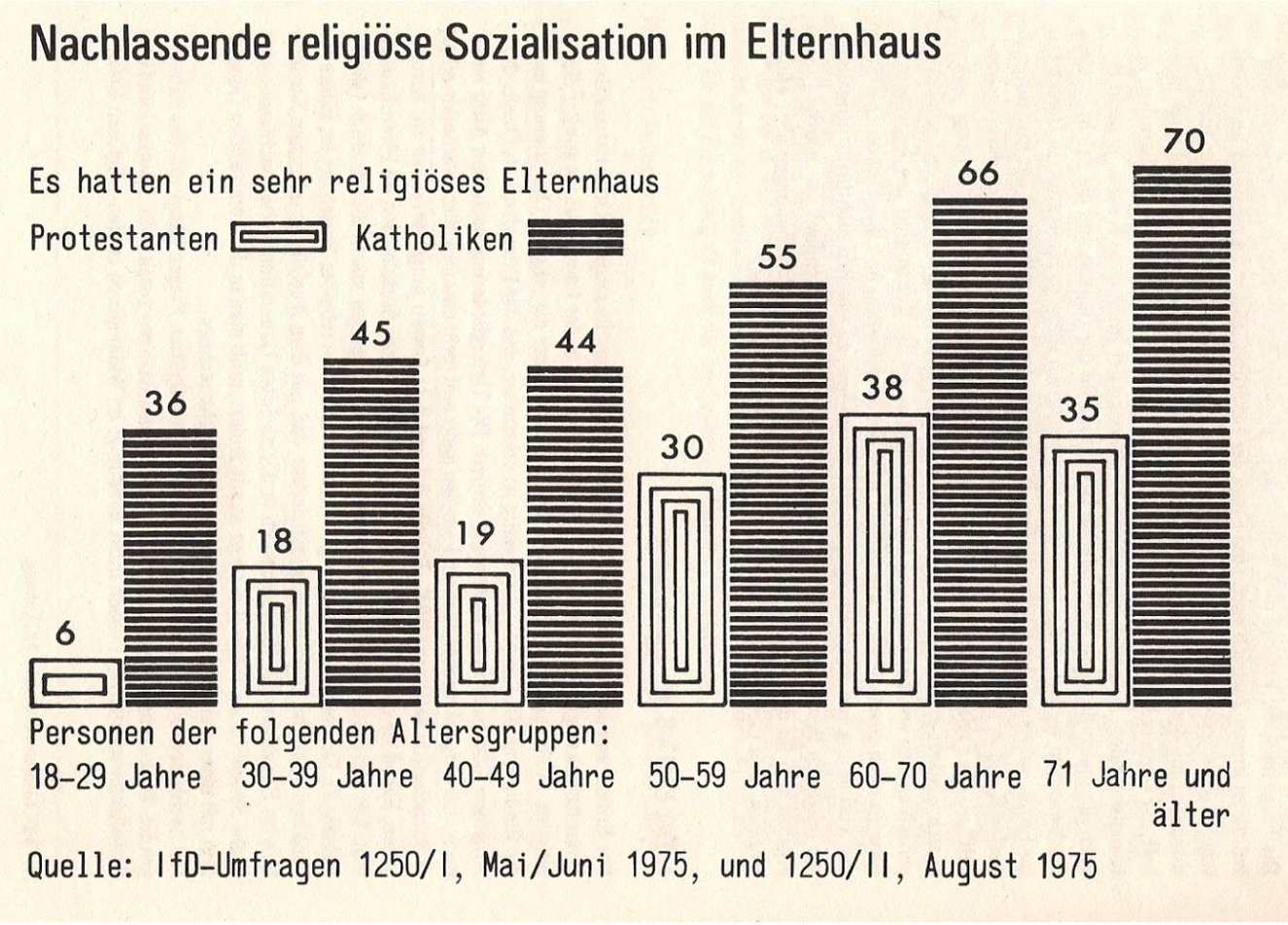
Wie bewertest du den **christlichen Glauben** insgesamt?

☐ sehr negativ ☐ eher negativ ☐ weder negativ noch positiv ☐ eher positiv ☐ sehr positiv

Gliederung des Vortrags

2. Die Jugendlichen und ihr Verhältnis zum christlichen Glauben
3. Die Jugendlichen und ihr Verhältnis zu Kirche und Gottesdienst
4. Die Jugendlichen und ihr Verhältnis zur Konfirmandenarbeit
5. Die Mitarbeitenden
6. Mögliche Anstöße für die Praxis der Konfirmandenarbeit

1. Die Jugendlichen und ihr Verhältnis zum christlichen Glauben



Bundesweite Studie
zur Konfirmandenarbeit
www.konfirmandenarbeit.eu

2.2 Glaube und religiöse Gewissheiten

CE08	CE08: In schwierigen Situationen hilft mir mein Glaube an Gott.	38%	18%	**44%**

KE08	KE08: In schwierigen Situationen hilft mir mein Glaube an Gott.	28%	17%	**55%**

2.2 Glaube und religiöse Gewissheiten

EKHN	Was meinst du zu folgenden Aussagen? Setze in jeder Zeile ein Kreuz 1 'trifft gar nicht zu' 7 'trifft voll zu'			
CE01	CE01: Die Welt ist von Gott erschaffen.	35%	20%	**45%**
CE02	CE02: Es gibt ein Leben nach dem Tod.	25%	18%	**58%**
CE03	CE03: Gott liebt jeden Menschen und kümmert sich um uns.	18%	12%	**70%**
CE04	CE04: Jesus ist auferstanden.	25%	20%	**56%**
CE05	CE05: Ich bin mir unsicher, was ich glauben soll.	53%	19%	**28%**
CE09	CE09: Ich glaube an Gott.	15%	15%	**70%**

2.2 Glaube und religiöse Gewissheiten

Wenn du Pfarrerin oder Pfarrer wärst: Wie würdest du die Konfi-Zeit gestalten?

Anders. Ich will gar keine Pfarrerin werden. Aber wenn würd ich das Wissenschaftliche mit einbeziehen. Urknall und Evolution. Nicht in Sieben Tagen ist alles erschaffen. Ich glaub eher an den wissenschaftlichen weg. Auch würde ich andere Lieder singen.

Bundesweite Studie zur Konfirmandenarbeit
www.konfirmandenarbeit.eu

2.2 Glaube und religiöse Gewissheiten

EKHN	Was meinst Du zu den folgenden Aussagen? Setze in jeder Zeile ein Kreuz 1 'trifft gar nicht zu' 7 'trifft voll zu'			t2	*t1*
KE01	KE01: Die Welt ist von Gott erschaffen.	29%	24%	**47%**	45%
KE02	KE02: Es gibt ein Leben nach dem Tod.	18%	17%	**65%**	58%
KE03	KE03: Gott liebt jeden Menschen und kümmert sich um uns.	12%	16%	**72%**	70%
KE04	KE04: Jesus ist auferstanden.	20%	23%	**57%**	56%
KE05	KE05: Ich bin mir unsicher, was ich glauben soll.	51%	17%	**32%**	28%
KE09	KE09: Ich glaube an Gott.	13%	13%	**74%**	70%

2.2 Glaube und religiöse Gewissheiten

KB08 EKHN	KB08: wurde ich im Glauben gestärkt.	17%	19%	**64%**	**+12**
KB08 EKD	KB08: wurde ich im Glauben gestärkt.	21%	20%	**59%**	**+4**

2.2 Glaube und religiöse Gewissheiten

CE10 **EKHN**	CE10: Ich weiß, was zum christlichen Glauben gehört.	21%	27%	**51%**
KE10 **EKHN**	KE10: Ich weiß, was zum christlichen Glauben gehört.	12%	19%	**69%**

KB01 **EKHN**	KB01: habe ich mehr über Gott und Glauben erfahren.	11%	15%	**74%**

KB03 **EKHN**	KB03: wurde ich befähigt, über meinen Glauben entscheiden zu können.	14%	17%	**69%**	

Zusammenfassung:

- Stabile Gewissheiten: Die Gewissheiten der Konfirmandinnen und Konfirmanden bewegen sich auf EKD-Ebene auf stabilem Niveau
- In der EKHN hingegen deutlich positivere Werte wie in der 1. Studie
- Zwischen t1 und t2 sind in der Breite keine starken Veränderungen bei den Gewissheiten zu verzeichnen
- Dies wiederum ist nicht als Versagen der Konfirmandenarbeit zu verstehen: Ziel ist eine Einführung in das kirchliche Leben und in das Verständnis des christlichen Glaubens.
- Diese Einführung gelingt: Deutliche Anstiege beim Verstehen des Glaubens

3. Die Jugendlichen und ihr Verhältnis zu Kirche und Gottesdienst

3.1 Das Verhältnis zur Kirche

CF02 **EKHN**	CF02: Wie bewertest du die evangelische Kirche insgesamt? 1 'sehr negativ' 2 'eher negativ' 3 'weder positiv noch negativ' 4 'eher positiv' 5 'sehr positiv'	2%	24%	**75%**

KF02 **EKHN**	KF02: Wie bewertest du die evangelische Kirche insgesamt? 1 'sehr negativ' 2 'eher negativ' 3 'weder positiv noch negativ' 4 'eher positiv' 5 'sehr positiv'	2%	15%	**84%**

3.1 Das Verhältnis zur Kirche

CG03 **EKHN**	CG03: Falls ich später einmal Kinder habe, will ich sie taufen lassen.	8%	9%	**83%**

KG03 **EKHN**	KG03: Falls ich später einmal Kinder habe, will ich sie taufen lassen.	5%	11%	**85%**

3.1 Das Verhältnis zur Kirche

CG01 **EKHN**	CG01: Es ist mir wichtig, zur Kirche zu gehören.	30%	31%	**39%**

KG01 **EKHN**	KG01: Es ist für mich wichtig, zur Kirche zu gehören.	25%	26%	**49%**

3.2 Das Verhältnis zum Gottesdienst

CG04 **EKHN**	CG04: Gottesdienste sind meistens langweilig.	31%	20%	**49%**

KG04 **EKHN**	KG04: Gottesdienste sind meistens langweilig.	29%	22%	**49%**

3.2 Das Verhältnis zum Gottesdienst

EKHN	Wenn ich in normale Sonntagsgottesdienste gehe, ist es mir wichtig, ... Setze in jeder Zeile ein Kreuz 1 'gar nicht wichtig' 7 'sehr wichtig'			
KQ06	KQ06: dass ich nette Leute treffe.	28%	18%	**54%**
KQ07	KQ07: die Predigt zu hören.	45%	27%	**27%**
KQ08	KQ08: dass mir die Musik gefällt.	30%	17%	**53%**
KQ09	KQ09: dass mir die Stimmung gefällt.	19%	20%	**61%**
KQ10	KQ10: dass ich dort beten kann.	29%	23%	**49%**
KQ11	KQ11: dass ich dabei zur Ruhe komme.	21%	23%	**56%**
KQ12	KQ12: dass ich mich sicher in der Gruppe fühle.	19%	21%	**60%**
KQ13	KQ13: dass ich mich als Teil der Gemeinschaft im Gottesdienst fühle.	25%	22%	**53%**
KQ14	KQ14: am Ende des Gottesdienstes den Segen zu empfangen.	26%	19%	**55%**
KQ15	KQ15: den Gottesdienst möglichst schnell hinter mich zu bringen.	45%	19%	**36%**

3.2 Das Verhältnis zum Gottesdienst

EKHN	Was wünschst du dir für die Gottesdienste in der Konfi-Zeit? Setze in jeder Zeile ein Kreuz 1 'trifft gar nicht zu' 7 'trifft voll zu'			
CS01	CS01: Ich würde gerne jugendgemäße Gottesdienste erleben.	23%	21%	**56%**
KS01 **EKHN**	KS01: Ich habe jugendgemäße Gottesdienste erlebt (z.B. Jugendgottesdienste).	40%	18%	42%
WB04 **EKHN**	WB04: jugendgemäße Formen des Gottesdienstes erleben.	3%	15%	**82%**

Zusammenfassung

- Positives Verhältnis der Jugendlichen zur Kirche: Die KA hat damit gute Voraussetzungen und gute Auswirkungen
- Das Verhältnis zu den Gottesdiensten ist auf EKD-Ebene weiterhin unbefriedigend
- In der EKHN keine Verschlechterung im Laufe der Konfirmandenzeit: Dennoch finden die Hälfte der Jugendlichen den Sonntagsgottesdienst langweilig
- „Jugendgemäße Gottesdienste“ – weiter ausbaufähig

4. Die Jugendlichen und ihr Verhältnis zur Konfirmandenarbeit

- Welche Interessen haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden?

- Werden die Fragen der Jugendlichen beantwortet?

4.1 Die Interessen

t1 EKHN	
Freundschaft	80%
Gott	64%
Sinn des Lebens	65%
Gerechtigkeit und Verantwortung für andere	58%
Jesus Christus	56%
Tod	55%
Diakonie	54%
Taufe	49%

4.1 Die Interessen

t1		t2		Veränderung
Freundschaft	80%	Freundschaft	84%	**+4**
Gott	64%	Gott	73%	**+9**
Sinn des Lebens	65%	Sinn des Lebens	73%	**+8**
Gerechtigkeit und Verantwortung für andere	58%	Gerechtigkeit und Verantwortung für andere	68%	**+10**
Jesus Christus	56%	Jesus Christus	68%	**+12**
Tod	55%	Tod	k.A.	
Diakonie	54%	Diakonie	k.A.	
Taufe	49%	Taufe	61%	**+12**

4.2 Die Fragen der Jugendlichen

KK11 **EKHN**	KK11: kamen auch meine Glaubensfragen zur Sprache.	28%	29%	**43%**
VB18 **EKHN**	VB18: wurden mit ihren Glaubensfragen berücksichtigt.	5%	15%	**80%**
CG02 **EKHN**	CG02: Auf die Fragen, die mich wirklich bewegen, hat die Kirche keine Antwort.	40%	28%	**32%**
KG02 **EKHN**	KG02: Auf die Fragen, die mich wirklich bewegen, hat die Kirche keine Antwort.	36%	30%	**34%**

4.2 Die Fragen der Jugendlichen

KK35 **EKHN**	KK35: Was ich in der Konfi-Zeit gelernt habe, hat mit meinem Alltag wenig zu tun.	27%	31%	**42%**

4.2 Die Zufriedenheit mit der Konfirmandenzeit

	Wie zufrieden bist du mit ... Setze in jeder Zeile ein Kreuz 1 'ganz unzufrieden' 7 'total zufrieden'; "gab es bei uns nicht" angekreuzt				2007/ 2008
KN03	KN03: den Themen in der Konfi-Zeit	15%	23%	**62%**	48%
KN20	KN20: den Arbeitsformen (z.B. Arbeiten mit biblischen Texten, Gruppenarbeit usw.)	16%	27%	**57%**	k.A.
KN07	KN07: Pfarrer(in)/Konfi-Hauptverantwortliche(r)	10%	6%	**84%**	70%
KN08	KN08: anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	19%	11%	**70%**	65%
KN10	KN10: den Gottesdiensten	19%	15%	**66%**	49%
KN14	KN14: Musik/Lieder/Singen	24%	19%	**58%**	53%
KN11	KN11: Freizeiten//Seminare/Camps	14%	10%	**76%**	78%
KN01	KN01: der Konfi-Zeit insgesamt	10%	9%	**81%**	72%

Zusammenfassung

- Die Konfirmandenzeit bereitet den Konfirmandinnen und Konfirmanden große Freude - Konfirmandenarbeit ist ein **Erfolgsmodell**!
- Gleichwohl ist ein deutlicher Verbesserungsbedarf zu erkennen: Auf die Fragen der Jugendlichen wird zu wenig eingegangen, der Zusammenhang von christlichem Glauben und Lebenswelt bleibt zu oft unklar: Konfirmandenarbeit ist ein Erfolgsmodell - **aber mit Optimierungsbedarf!**

5. Die Mitarbeitenden

5.1 Profil der Mitarbeitenden

- Ein Drittel Pfarrerinnen und Pfarrer, zwei Drittel freiwillige Mitarbeitende auf EKD-Ebene

- Die Hälfte der MA war bei jedem Gruppentreffen dabei, 85% bei Ausflügen und Camps.

Zufriedenheit der Mitarbeitenden

WE06 **EKHN**	WE06: Ich wäre froh, wenn ich die Konfirmandenarbeit abgeben könnte.	83%	6%	**11%**

5.2 Zufriedenheit der Mitarbeitenden

Inwiefern stimmen Sie diesen Aussagen zu? (1=überhaupt nicht; 7=voll und ganz)	**Nein** (1,2,3)	**Mitte** (4)	**Ja** (5,6,7)
VM01: Wie zufrieden sind Sie mit der Konfirmandenarbeit in Ihrer Gemeinde insgesamt?	3%	3%	**93%**
VM02: Machen Sie die Konfirmandenarbeit gerne?	0%	7%	**93%**
VM05: Finden Sie die finanzielle Ausstattung der Konfirmandenarbeit in Ihrer Gemeinde angemessen?	5%	11%	**84%**
VM06: Erhalten Sie ausreichend Unterstützung von Kirchengemeinderat und Kirchenvorstand?	9%	18%	**74%**
VM04: Finden Sie die Zusammenarbeit in Ihrem Konfi-Team gelungen?	4%	0%	**96%**

5.2 Zufriedenheit der Mitarbeitenden

WE09: Meine pädagogische Kompetenz für die Konfirmandenarbeit halte ich für gut.	7%	14%	**79%**
WE10: Meine theologische Kompetenz für die Konfirmandenarbeit halte ich für gut.	11%	14%	**75%**

5.2 Zufriedenheit der Mitarbeitenden

Item-Formulierung EKD	Nein	Mitte	**Ja**	**Diff. Ja 2. & 1. Studie**	Ja (1. Studie)	**Ja Pfarrer**	**Ja Freiwillige**
WE09: Meine pädagogische Kompetenz für die Konfirmandenarbeit halte ich für gut.	7%	11%	**82%**	**8%**	74%	**76%**	**84%**
WE10: Meine theologische Kompetenz für die Konfirmandenarbeit halte ich für gut.	10%	15%	**75%**	**2%**	73%	**94%**	**63%**

Bundesweite Studie zur Konfirmandenarbeit
www.konfirmandenarbeit.eu

5.3 Ziele der Mitarbeitenden

Gemeinsamkeiten zwischen Pfarrern und MA (auf EKD-Ebene):

•jugendgemäße Formen des Gottesdienstes erleben (WB04)

•Menschen kennenlernen, denen der Glaube wichtig ist (WB10)

•Die Bibel besser kennenlernen (WB11)

•Gottes Gegenwart erleben (WB20)

•gut in den Gottesdienst eingebunden sein und sich wohl fühlen (WB28/29/30/31/33)

•Im Glauben gestärkt werden (WC02)

•einen eigenen Standpunkt zu wichtigen Lebensfragen entwickeln (WC 01)

•erfahren, dass ihre Glaubensfragen eine Rolle spielen (WC15)

5.3 Ziele der Mitarbeitenden

Unterschiede zwischen Pfarrerschaft und Mitarbeitenden (auf EKD-Ebene):

•WC03: Auswendiglernen: Pfarrer 81%, MA 58%

•WC11: Lernen ihren Alltag in der Beziehung zu Gott zu gestalten: Pfarrer 81%, MA: 65%

6. Mögliche Anstöße für die Praxis

Beziehungen!

Beobachtung: Gemeinschaft ist für die Jugendlichen von großer Wichtigkeit; die Beziehungen sind entscheidend!

Frage: Ist es möglich, mit einer Freizeit zu beginnen?

6. Mögliche Anstöße für die Praxis

Verstehen!

Beobachtung: Die Antworten der Mitarbeitenden auf die Lebensfragen kommen oft nicht an.

Frage: Ist es möglich, dass die Mitarbeitenden selbst Lernende bleiben und „Dogmatik“ betreiben?

6. Mögliche Anstöße für die Praxis

Erleben!

Beobachtung: Übergang von KU zu KA ist im Gange.

Frage: Ist es möglich, neben dem kognitiven Zugang mehr Zugänge zum Glauben über das Erleben zu schaffen? Über das liturgische Handeln der Konfis etwa?

6. Mögliche Anstöße für die Praxis

Weitermachen!

Beobachtung: Die Auseinandersetzung der Jugendlichen mit Kirche und Glauben hat mit der Konfirmandenzeit oft gerade erst begonnen.

Frage: Gibt es Anknüpfungsmöglichkeiten an die Konfi-Zeit? Gibt es ein Konfi-Team oder Angebote für Jugendliche?

6. Mögliche Anstöße für die Praxis

Planen!

Beobachtung: Oft besteht eine Spannung zwischen den Gestaltungswünschen am Anfang und der tatsächlichen Gestaltung.

Frage: Ist es möglich, das ganze Konfirmandenjahr an 1-2 Tagen überblicksweise zu planen?